



TEXLICHE FESTSETZUNGEN.

- AUF DEN GRUNDSTÜCKEN 670, (TANKSTELLE KLOSTERSTRASSE 1) 675/3, 675/4, 675/5, (KLOSTERSTRASSE 3) 757/103 (ECKE KLOSTERSTRASSE — AM MAUERNKAMP) 757/1 (KLOSTERSTRASSE 17) 757/11 (KLOSTERSTRASSE 18) 757/9 (AM SPITZEN KAMP 1) UND 757/31 (HELMSTEDTER STRASSE 24) SIND SICHTDREIECKE MIT 52/22 m KATHETENLÄNGE SOWIE DIE GRUNDSTÜCKE 631/1 (DRIEBE 8) 631/2 (HELMSTEDTER STRASSE 32 — EINMÜNDUNG AM SCHEUNENKAMP — HELMSTEDTER STRASSE) SICHTDREIECKE MIT 52/52 m KATHETENLÄNGE BIS 080m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE VON SICHTBEHINDERNDEN BAULICHEN ANLAGEN UND BEPFLANZUNGEN FREIZUHALTEN.
- GEMÄSS § 22 ABS. 4 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SIND ABWEICHEND VON DER OFFENEN BAUWEISE INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE DIE GARAGEN AUCH AN DER NACHBARGRENZE ZULÄSSIG

M. 1: 1000

ERKLÄRUNG DER PLANZEICHEN

WR	REINES WOHNGEBIET
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MI	MISCHGEBIET
	STRASSENVERKEHRS-FLÄCHE
	GRÜNFLÄCHEN SPIELPLATZ
-----	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

—	STRASSENABGRENZUNGSLINIE
P	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
	VORH. BAULICHE ANLAGEN
---	VORH. FLURSTÜCKSGRENZEN
---	GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
08	GESCHOSSFLÄCHENZAHL

II	GESCHOSSZAHL — HÖCHSTGRENZE —
04	GRUNDFLÄCHENZAHL
o	OFFENE BAUWEISE
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
△	NUR EINZEL- UND DOPPEL-HÄUSER ZULÄSSIG
△	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
—	BAUGRENZE

BEBAUUNGSPLAN

AM SPITZEN KAMP

DER STADT KÖNIGSLUTTER

URKUNDE

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Helmstedt, den 23.11.20 Katasteramt



Verm.-Rat

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Bpl.-Ing. R. Dirichs, Volkmarode in Zusammenarbeit mit dem Stadtbaumeister Königsutter.

Königsutter, den 04.10.70 Der Stadtdirektor i.A. *Schulze*

Der Rat der Stadt Königsutter hat in seiner Sitzung am 24.8.1970... den Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 25.6.1960 (BGBl. I S. 341) am 1.9.1970 ortsüblich (Presse, Aushang) bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 1.9.1970 bis 1.10.1970 ortsüblich ausgelegt.

Königsutter, den 14.10.70 Der Stadtdirektor

Der Bürgermeister *Schulze*

Der Rat der Stadt Königsutter hat den Bebauungsplan nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen in seiner Sitzung am 14.10.1970 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Königsutter, den 14.10.70 Der Stadtdirektor

Der Bürgermeister *Schulze*

Der vom Rat der Stadt Königsutter in der Sitzung vom 14.10.1970 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 31.10.1970/12.1

Braunschweig, den 14.10.1970 Der Präsident des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks Braunschweig



Find

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom 1.10.1970 bis 1.11.1970 öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 1.10.1970 ortsüblich (Presse, Aushang) bekanntgemacht worden. Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung der Stadt Königsutter vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan am 1.11.1970 rechts-wirksam.

Königsutter, den 1.11.70 Der Stadtdirektor